

Fabelwerkstatt

Sandra Kuppelwieser

Grundschule Tarsch, Schulsprengel Latsch

Thema	Verschiedene Fabeln von Aesop
Sprachen	Deutsch, Italienisch, Englisch, wenn Lernende aus anderen Länder in den Klassen anwesend sind, können auch deren Muttersprachen miteingebunden werden;
evtl. beteiligte Fächer	Musikerziehung, Kunsterziehung
Zielgruppe	4./5. Klasse
Zeitlicher Rahmen	ca. 12 – 15 Stunden 3 h Deutsch 3 h Italienisch 3 h Englisch 2 h Kunsterziehung
Deskriptoren zu Kompetenzzielen aus dem MSCS und deren eventuelle Konkretisierung	<i>Savoir</i> - Wissen, dass weltweit viele Sprachen gesprochen werden - Kenntnisse über Kulturen der Mitschüler/der eigenen Umgebung haben <i>Savoir faire</i> - In der Erstsprache erworbene Lese-, Hör- und Hör-/Sehstrategien in weiteren Sprachen intuitiv anwenden können - Eine Ähnlichkeit zwischen verschiedenen Sprachen wahrnehmen können (Laute, Syntax, Schreibweise, Lexis usw.) - Bedeutung von Wörtern in einer nicht oder weniger bekannten Sprache anhand von Sprachvergleichen erschließen können - Sich in einfach bilingualen Kommunikationssituationen zurechtfinden <i>Savoir apprendre</i> - Das eigene sprachliche und kulturelle Vorwissen für den Lernprozess nutzen können - Sprachübergreifende Lernstrategien bewusst einsetzen <i>Savoir être</i> - Aufmerksamkeit für andere Sprachen/Kulturen/Personen im Allgemeinen - Aufgeschlossenheit gegenüber Sprachen/Kulturen - Wahrnehmung einer mehrsprachigen Identität als vorteilhaft <i>Konkretisierung</i> Fabeln in verschiedenen Sprachen hören, lesen, verstehen Zu Fabeln zeichnen, gestalten, Fabeln mündlich und schriftlich nacherzählen Zu Bildern Sätze und einfache Texte in den Unterrichtssprachen schreiben Wortschatzerweiterung in Deutsch-Italienisch-Englisch Lehren aus Fabeln entnehmen können Fabeln in Deutsch, Englisch und Italienisch nachspielen können Eigene Arbeiten in allen drei Sprachen präsentieren können
Sprachhandlungen	- Lesen einer Fabel in einer der drei Unterrichtssprachen - Interaktion in kleinen Gruppen - Schriftliche Zusammenfassung der Informationen in einer der beiden anderen Unterrichtssprachen - Szenische Darstellung einer Fabel mit selbst gestalteten Texten in allen Unterrichtssprachen (<i>code-switching</i>)
Unterrichtsmaterialien	Ready to read – ELI Kurze Fabeltexte in den 3 Unterrichtssprachen Infotext: <i>Was ist eine Fabel</i> Infotext: <i>Aesop</i> Schubi FABULA Geschichtenbox

Aktivitäten

A

Sprachhandlung

- Lesen eines Sachtextes in einer der drei Unterrichtssprachen

Methodisch-didaktische Hinweise

Die Lernenden erhalten verschiedene kurze Fabeln. Jeder Lernende wählt einen Text aus in einer beliebigen Sprache. Die Lernenden wählen frei. Somit ist die Ausgangssprache optional.

Die Texte werden in Einzel- oder Partnerarbeit gelesen und untersucht. Egal, ob alleine oder mit dem Partner gelesen wird, entscheiden sich die Lernenden bereits hier, mit wem sie anschließend arbeiten werden. Denn bei Sprachhandlung B müssen sie in Partnerarbeit an Texten über dieselbe Fabel arbeiten.

Wortschatzarbeit: Die Bedeutung der Wörter wird dank Wortverwandtschaften abgeleitet oder im Wörterbuch nachgeschlagen. Zudem kann das Internet als Informationsquelle genutzt werden.

B

Sprachhandlung

- Interaktion in kleinen Gruppen, in der die Ergebnisse verglichen, die Inhalte besprochen werden und gemeinsam ein Text verfasst wird. Austausch und Diskussion erfolgen hauptsächlich in der Muttersprache unter Einbezug der Sprache des Textes/der Texte.

Methodisch-didaktische Hinweise

Die Lernenden arbeiten in Partnerarbeit. Sie wissen bereits, mit wem sie arbeiten sollen, da sich die Gruppen schon zu Beginn der Sprachhandlung A gebildet haben. In der Gruppe müssen die Lernenden einen zusammenfassenden Text zu den Fabeln, und zwar in einer anderen Sprache als die Sprache (oder die Sprachen) der gelesenen Texte schreiben.

Beispiel (Wählen die Lernenden der Gruppe eine Fabel in deutscher Sprache – als Zielsprache, in welcher der Text anschließend wiedergegeben werden kann, bleiben somit Italienisch oder Englisch zur Auswahl. Somit arbeiten die Lernenden mit zwei Unterrichtssprachen. Lesen die Lernenden beispielsweise die Fabel in deutscher und italienischer Sprache, so bleibt für die Ergebnisproduktion „nur“ mehr Englisch übrig. Dadurch arbeiten diese Lernenden mit allen drei Unterrichtssprachen.

Es gibt also vier Momente, in denen die Lernenden in Dialog zueinander treten:

1. beim Lesen, wenn sie sich mit einem Text beschäftigen, um ihn zu verstehen, und die Wörter auf einer 3-sprachigen Tabelle notieren (siehe Vokabelliste)
2. wenn sie entscheiden, in welcher Sprache sie den zusammenfassenden Text verfassen wollen
3. wenn sie gemeinsam den zusammenfassenden Text produzieren
4. nach der Textproduktionsphase, wenn der produzierte Text mit den Texten von anderen Gruppen verglichen oder den anderen präsentiert wird.

Während dieser Arbeitsschritte kann auch eine Form der Korrektur stattfinden.

C

Sprachhandlung

- Schriftliche Zusammenfassung der Fabel in einer anderen Sprache als die Sprache des Textes/die Sprachen der Texte, den/die die Lernenden gelesen haben (siehe Sprachhandlung B)

Methodisch-didaktische Hinweise

Für die Zusammenfassung der Fabeln in einer anderen Sprache als die des gelesenen/ Textes/der

gelesenen Texte, muss man an einen anderssprachigen Adressaten denken. Die Arbeit kann individuell oder in Partnerarbeit erfolgen.

D

Sprachhandlung

- Szenische Ausarbeitung einer Fabel unter Einbezug aller Unterrichtssprachen

Methodisch-didaktische Hinweise

Es werden Gruppen von 4-5 Schülern gebildet. Sie müssen sich auf eine Fabel einigen, die sie vorführen wollen. Sie verfassen ein eigenes kurzes Drehbuch in allen Unterrichtssprachen, verteilen die Rollen und lernen das Stück ein.

Folgende Indikatoren werden für die Einschätzung des Kompetenzzuwachses angewandt:

Savoir faire: In der Erstsprache erworbene Lernstrategien in weiteren Sprachen intuitiv anwenden können

Indikatoren	Mittlere Anforderung	Höhere Anforderung
Bedeutung tragende Elemente erkennen	Die/Der Lernende erkennt Schlüsselwörter.	Die/Der Lernende erkennt Schlüsselwörter und Hauptinformationen.

Savoir faire: Eine Ähnlichkeit zwischen verschiedenen Sprachen wahrnehmen können (Laute, Syntax, Schreibweise, Lexis usw.)

Indikatoren	Mittlere Anforderung	Höhere Anforderung
Arbeit mit Wortanlehnungen aus anderen Sprachen	Beim Lesen von Texten in mehreren Sprachen erkennt die/der Lernende Wortanlehnungen aus anderen Sprachen	Beim Lesen von Texten in mehreren Sprachen erkennt die/der Lernende Wortanlehnungen und leitet sie selbständig

Savoir apprendre: Sprachübergreifende Lernstrategien bewusst einsetzen (Formulierung des Drehbuches)

Indikatoren	Mittlere Anforderung	Höhere Anforderung
Gelerntes mit eigenen Worten formulieren	Die/Der Lernende gibt zusammenfassend das Gelernte wieder, wobei sie/er Wörter und Ausdrücke des gelesenen Textes gebraucht.	Die/Der Lernende gibt das Gelernte mit eigenen Worten wieder.

Kommentar:

Die Lerneinheit wurde mit der 5. Klasse im April/Mai 2017 durchgeführt und stieß bei den Lernenden auf großes Interesse. Sie arbeiteten mit viel Begeisterung an den Dokumenten in den drei Unterrichtssprachen, Vergleiche wurden angestellt und Wortverwandtschaften bzw. Unterschiede ermittelt. Die Lernenden waren sehr eifrig darin, Wörter in allen drei Sprachen zu erschließen und in einer Tabelle festzuhalten. Das Nacherzählen in Deutsch/Englisch bzw. Italienisch kostete einige Mühe und Einsatzbereitschaft. Dennoch schaffte es der Großteil der Lernenden ohne größere Schwierigkeiten; Lernende mit besonderen Bedürfnissen erhielten Hilfestellungen von Seiten der Lehrpersonen.

Die Ausarbeitung der mehrsprachigen Theaterstücke, das Anfertigen von Masken und schließlich die Aufführung der Fabeln in drei Sprachen machte den Lernenden viel Freude und es erfüllte sie mit Stolz, dass es ihnen gelungen war, die 3 gewählten Fabeln mehrsprachig – mit eigenen Worten – zu präsentieren.

Kontaktadresse: sandra.kuppelwieser@schule.suedtirol.it

Quellen:

vgl. <http://www.interrete.de/latein/Fabeln/fuchs-storch.htm> - Links und Quellen zum Thema Fabeln
vgl. <http://www.lettureregiovani.it/Esopo/Lavolpeelacicogna.htm> - Letture giovani
vgl. http://downloads.bbc.co.uk/schoolradio/pdfs/aesop/the_lion_and_the_mouse.pdf - BBC school Radio
vgl. https://media.sodis.de/open/melt/ab2_fabelloeweundmaus_sw.pdf - Der Löwe und die Maus
vgl. <http://www.ercolebonjean.com/2014/03/lettura-analisi-e-comprensione-del.html> - Il leone e il topo
vgl. http://downloads.bbc.co.uk/schoolradio/pdfs/aesop/the_hare_the_tortoise.pdf - The Hare and the tortoise
vgl. <http://www.cosepercrescere.it/la-lepre-e-la-tartaruga/> La Lepre e la tartaruga
vgl. <https://www.youtube.com/watch?v=A0FOP2GoIOo;>) - The fox and the stork
vgl. https://www.youtube.com/watch?v=XR_qn8U72hg - Der Fuchs und der Storch
vgl. <http://www.lettureregiovani.it/Esopo/Lavolpeelacicogna.htm> - La volpe e la cicogna
vgl. <https://www.youtube.com/watch?v=WcsT2vaSZB8> - Der Hase und die Schildkröte

Materialien:

Word Dokument: Texte Deutsch
Word Dokument: Texte Englisch
Word Dokument: Texte Italienisch
Word Dokument: Vokabeltabelle

Ausgearbeitete kurze Theaterstücke